



Malteser
... weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.
V.

Presse-Information

Tag/Monat 2015

Hilfe nach dem Hochwasser Forscherin bittet um Mithilfe – Meinung gefragt

— Dresden. Die Frage, ob die Betroffenen des Juni-Hochwassers vor zwei Jahren wirksame Hilfe bekommen, beschäftigt jetzt Wissenschaftler der Universität München. Die Forscher gehen der Frage im Auftrag der Malteser in mehreren Städten und Ortschaften Deutschlands nach. In Dresden werden sie dazu in den kommenden zwei Wochen Fragebögen verschicken und bitten die Einwohner um ihre Meinung. „Es geht vor allem darum, ob die richtigen Menschen mit den Hilfsangeboten erreicht wurden und ob die Hilfe dann auch wirksam war“, erklärt die federführende Wissenschaftlerin, Dr. Christine Adler. Die Befragung wird im Rahmen des europäischen Forschungsprojektes „PsyCris – psychosoziale Unterstützung im Krisenmanagement“ ausgewertet.

Angeschrieben werden auch zufällig ausgesuchte Haushalte, um Antworten aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu erhalten. Wer sich an der Befragung beteiligen möchte, kann auch online den Fragebogen ausfüllen. Unter bit.ly/Hochwasser_Fragebogen können Dresdner mitmachen. Eine besondere Bitte hat Christine Adler: „Wir Wissenschaftler wollen es gerne genau wissen und fragen manchmal nach. Wenn Sie den Fragebogen nach einigen Monaten vielleicht noch einmal bekommen, so ist das kein Fehler, sondern Absicht.“

Auch die Malteser bitten um Mithilfe. Ihr Argument: „Wir wollen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die Hilfe nach Katastrophen wie dem Hochwasser weiter verbessern. Jeder, der die Fragen der Universität München beantwortet, trägt dazu bei“, sagt die Projektleiterin der Hochwassernachsorge, Betty Brauer.

— Die Ergebnisse der Studie sollen in diesem Jahr vorliegen und bekannt gemacht werden.

Christlich und engagiert: Die Malteser setzen sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit • 72.000 Engagierte in Ehren- und Hauptamt • an 700 Orten • 1 Mio. Förderer und Mitglieder in Deutschland

Weitere Informationen:

Malteser Pressestelle,

Telefon 0221/9822-120, 0151/ 14 73 95 70

presse@malteser.org; www.malteser.de